Grünes Licht für die „Garten-Kids“

Elternverein will im August neue Kita mit 20 Plätzen und naturnahen Angeboten eröffnen. Stadt Gehrden investiert 136.000 Euro pro Jahr.

Gehrden. Überraschende Nachricht für den Ausbau der Kinderbetreuung in Gehrden: Eine Elterninitiative will jetzt in kürzester Zeit gleich 20 neue Betreuungsplätze mit naturnahen Angeboten schaffen. Die Kindertageseinrichtung mit dem passenden Namen „Die Garten-Kids“ soll schon im August 2025 an den Start gehen. Für die Finanzierung hat der Rat der Stadt jetzt einstimmig grünes Licht gegeben.

Es war ein Beschlussverfahren im Blitztempo. Um eine zügige Realisierung der Pläne zu ermöglichen, war nur die Tagesordnung für die Ratssitzung im Eilverfahren ergänzt worden. Schon wenige Tage zuvor hatten die Mitglieder des städtischen Fachausschusses nach einem kurzfristigen Nachtrag zum ersten Mal überhaupt von dem Betreuungsangebot erfahren – im nicht öffentlichen Teil.

Pläne sind erst seit Mitte Juni bekannt

In der Ratssitzung bestätigte es dann der Ausschussvorsitzende Kai-Christian Schönwald (CDU): Die Initiatorin des Projekts „Die Garten-Kids“ habe der Stadt Gehrden Mitte Juni erstmals ihre Pläne vorgestellt. Finanzierungskosten von insgesamt 136.000 Euro sollen für die Stadt pro Jahr anfallen. Weil der neue Betreuungsbetrieb bereits am 1. August starten soll, werden für die verbliebenden fünf Monate des laufenden Jahres also schon 57.000 Euro fällig.

„Wir freuen uns, diese problemlösende Initiative vollumfänglich zu unterstützen“, sagte Schönwald vor der Abstimmung. Der Handlungsdruck ging auch aus der Beschlussvorlage hervor: Der Start des Projekts wäre ein Gewinn für das Betreuungsangebot der Stadt Gehrden, um die derzeitige Unterversorgung abzumildern, heißt es dort.

Einstimmiges Votum für Finanzierung

Die positive Beschlussvorlage der Verwaltung teilte der Rat der Stadt wie erwartet „vollumfänglich“. Nach dem einstimmigen Beschluss der Politik soll Bürgermeister Malte Losert (parteilos) nun umgehend tätig werden, um den Start der Kindertageseinrichtung zum 1. August zu ermöglichen. Allerdings: Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten mit einem großen Garten dauert noch an.

Komplett ausgearbeiteter Masterplan

Initiatorin Birte Stiers erläuterte nach der Sitzung auf Nachfrage einen Steckbrief zu dem Projekt. Diesen und eine umfangreiche Kalkulation mit Haushalts- und Stellenplan hatte die Gehrdener Elterninitiative kurz vor der Ratssitzung für eine Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

„Wir möchten einen Ort für Kinder schaffen, den sie mit allen Sinnen genießen können, wo sie morgens gerne hingehen“, sagte die studierte Landschafts- und Freiraumplanerin. Sie habe deshalb mit weiteren Müttern und Vätern einen gemeinnützigen Verein gegründet. Die Gruppe der sieben Gründungsmitglieder soll wachsen. „Es wäre schön, wenn die Eltern aller betreuten Kinder auch in den Verein eintreten“, erklärte Stiers. Der Verein soll auch die ehrenamtliche Selbstverwaltung der Einrichtung übernehmen.

Neue Betreuungsform mit naturnahen Angeboten: In Gehrden soll schon im August die neue Kindertageseinrichtung „ Die Garten-Kids“ eröffnen. FOTO: PRIVAT

Stiers erläuterte auch den Namen „Die Garten-Kids“. Demnach soll zusammen mit den Kindern im geplanten Garten der Einrichtung gesät, gepflanzt und geerntet werden – um auf diese Weise ein Bewusstsein für die Kreisläufe der Natur und der Jahreszeiten zu schaffen. Geplant seien auch Projekte zu weiteren Natur- und Umweltthemen sowie entsprechende Ausflüge. „Im sozialen Lernfeld des Gartens und der Natur übernehmen die Kinder Verantwortung, beispielsweise bei der Pflege von Pflanzen“, erläuterte Stiers.

Angeboten werden Plätze für maximal fünf Kinder ab zwei Jahren und für 15 Kinder ab drei Jahren – in einer altersübergreifenden Gruppe mit Halbtagsbetreuung von 7.30 bis 14 Uhr. „Wegen der Suche nach Räumlichkeiten stehen wir in enger Abstimmung mit der Stadt“, versicherte die Vereinsgründerin.

Auch Raumplan ist komplett ausgearbeitet

Benötigt werden ein Gruppenraum mit abgetrenntem Ruhebereich und ein Raum für die Einzelförderung. Außerdem sind eine Küche, ein altersgerechter Sanitärraum, Büro und Garderobenzone erforderlich – alles barrierefrei. Besonders wichtig für „Die Garten-Kids“: eine Außenfläche mit einer Größe von rund 240 Quadratmetern.

Der Elternverein hat mit der Fachberatung eines Dachverbandes für Elterninitiativen bereits professionelle Vorarbeit in Sachen Personalplanung geleistet. Eine Erziehungskraft wird für die Einrichtungs- und Gruppenleitung gesucht, zudem sollen eine zweite Erziehungskraft oder eine sozialpädagogische Assistenz eingestellt werden. Als zusätzliche Betreuungskraft ist eine qualifizierte Übungsleiterin für Eltern-Kind-Turnen vorgesehen. Mit interessierten Fachkräften stehe die Elterninitiative bereits in Kontakt, teilt der Verein mit.

„Durch die überschaubare Größe der kleinen Einrichtung und einen engen Kontakt zwischen den Eltern und dem Personal soll eine familiäre Atmosphäre entstehen“, kündigte Stiers an. Die Eltern könnten den Ort, „an dem ihre Kinder viel Zeit verbringen“ und die gesamte Kindergartenzeit aktiv mitgestalten und miterleben. „Wir freuen uns, das Betreuungsangebot der Stadt zu bereichern“, sagte die Ideengeberin.

Wurst-Basar
GRILLPAKET
15% SPAREN!
Feine Ronnenberger Bratwurst
4 Nackensteaks 15,50
Serviervorschlag
% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 14.07. – 19.07.2025 in Wennigsen und Barsinghausen
Kotelett frisch mit Filet 100g 0,89 ohne Filet 100g 0,79
Cordon bleu vom Schweinerücken 100g 1,39
Hähnchenpfanne Tandoori 100g 1,49
Lamm-Grillscheiben 100g 1,99
Knobi-Thüringer Mett 100g 0,99
Gyrosbratwurst in mediterraner Würzung, 5x60g (kg 13,30) Pkg. 3,99
weitere Angebote unter: www.wurst-basar.de
22846301_002625

Ener:Go Calenberger Land besteht seit zehn Jahren

Genossenschaft erweitert Aufsichtsrat um zwei Bürgermeister

Gehrden. Es war eine besondere Feierstunde: Seit zehn Jahren besteht inzwischen Ener:Go Calenberger Land. Henning Alphei als Aufsichtsratsvorsitzender begrüßte im Bürgersaal des Gehrdener Rathauses nahezu 100 geladene Gäste, darunter den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Seelze, Frank Joosten. In den Grußworten des Gastgebers, Bürgermeister Malte Losert, sowie des stellvertretenden Bürgermeisters der Stadt Hemmingen, Joachim Steinmetz, fanden sich neben Lob für die bisherige Kooperation mit beiden Kommunen, der Wunsch, in Zukunft noch enger zusammenzuarbeiten.

Jens Palandt, Umweltdezernent der Region Hannover, verwies auf einige wichtige Pilotprojekte der Ener:Go, die in der Vergangenheit von der Region gefördert worden waren. Dazu zählten E-Ladesäulen und zwei Speicher für Schulen. Er sprach die Erwartungshaltung aus, weitere innovative Projekte der Organisation im Calenberger Land unterstützen und hier vor Ort möglicherweise zusammen mit einer regionalen Energiegenossenschaft erschließen zu können.

Frank Glaubitz als Kommunalreferent von Avacon richtete seine Worte direkt an Edmund Jansen und Udo Sahling aus dem Ener:Go-Vorstand und betonte, dass das Unternehmen vor allem das ehrenamtliche Engagement der Menschen sehr schätzt. Glaubitz betonte, dass Avacon vom Beitritt in die Genossenschaft Impulse für weitere Projekte im Calenberger Land erwartet.

Der Meteorologe Professor Gunther Seckmeyer spannte in seinem Vortrag den Bogen von den heute schon sichtbaren Umweltschäden und den vielfältigen Naturkatastrophen durch den Menschen gemachten Klimawandel bis zu Ener:Go. Die Erfolge, die beim Ausbau der erneuerbaren Energien in den vergangenen Jahren weltweit gefeiert werden konnten, sollten Mut machen für die Arbeit vor Ort. Er wünschte allen Beteiligten viel Erfolg bei der Einwerbung von Genossen und Genossinnen sowie von Genossenschaftskapital, um die Arbeit weiter professionalisieren zu können.

Grußwort: Gehrdens Bürgermeister Malte Losert spricht anlässlich des zehnjährigen Bestehens von Ener:Go Calenberger Land. FOTO: BERND GREGER

Es folgte die Generalversammlung der Ener:Go. Neben der Erweiterung des Aufsichtsrats um die Bürgermeister von Gehrden und Hemmingen beschloss die Versammlung einstimmig eine Ausschüttung in Höhe von drei Prozent des Anlagekapitals für alle Mitglieder.

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050
20544901_002625

GRAMANN AHRBERG
Hannöversche Landschlachterei beste Meisterqualität seit 1896
WERKSVERKAUF IN PATTENSEN
Unsere Wochenangebote vom 15.07. - 19.07.2025
Hackfleisch gemischt aus bestem Rind- und Schweinefleisch 100 g 1,29 €
Hähnchenbruststeaks natur oder in feiner Currymarinade 100 g 1,69 €
Rostbratwurst herzhaft würzige Rezeptur 5er-Paket 6,50 € 10er-Paket 12,00 €
Unsere Monatsangebote vom 01.07. - 08.08.2025
jeden Dienstag 10 % auf das gesamte Thekensortiment außer Angebote und Imbiss
jeden Mittwoch 1 kg Thüringer Mett sowie 10 Brötchen und 1 Zwiebel nur 10 €
Änderungen und Irrtümer vorbehalten
vom 03.07. bis 13.08.25
Super-Sommer-Spar-Coupons mit großem Gewinnspiel
Fragen Sie in unserem Werksverkauf nach den Coupons.
Gramann Ahrberg Werksverkauf Ludwig-Erhard-Straße 25 | 30982 Pattensen
Dienstag - Freitag: 8 - 18 Uhr | Samstag: 8 - 14 Uhr
www.gramann-ahrberg.de gramann_ahrberg Gramann.Ahrberg
21744701_002625

JOHN DEERE
LVB-Steinbrink
FILIALE GROSS MUNZEL
AN DER ZUCKERFABRIK 2
30890 BARSINGHAUSEN
TEL. 05035 1885134
STIHL
20703101_002625

Stadt Gehrden

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser des burgbergblick,

unsere Stadt steht weiterhin vor spannenden Herausforderungen und wichtigen Entscheidungen – vor allem auf dem Gebiet der Bildung, Betreuung und Sicherheit. Mit drei bedeutenden Bauprojekten schlagen wir in Gehrden nun starke Kapitel für unsere Zukunft auf:

Grundschule Am Castrum

Aktuell beginnt der Abriss des alten Gebäudekomplexes. Der Neubau in KfW-40-Bauweise wird dann starten. Die neue Schule bietet Raum für einen modernen Ganztagsbetrieb mit Festhalle und großzügigen, lichtdurchfluteten Lernclustern. Der Entwurf schafft eine pädagogisch und ökologisch zukunftsorientierte Umgebung für unsere Kinder. Zudem nimmt die Gestaltung der Außenanlagen Form an – mit Pausen- und Bewegungsbereichen sowie einem grünen Klassenzimmer schaffen wir großzügige Rückzugsräume.

Kindergarten Vorwerk

Auf dem Gelände der ehemaligen Teppichfabrik Vorwerk entsteht bis Ende 2026 eine moderne Kita für 105 Kinder in drei Kindergarten- und zwei Krippengruppen. Die Holzbauweise, extensive Dachbegrünung, Wärmepumpen und KfW-40-Standard spiegeln unser Ziel wider, eine pädagogisch qualifizierte und ökologisch nachhaltige Einrichtung zu errichten – bewusst eingebunden in das neue Wohnquartier Vorwerk. Auch hier wird das Außengelände ansprechend für alle Altersgruppen gestaltet.

Feuerwehrhaus Lemmie

Auch unser Ortsteil Lemmie profitiert: Für die Freiwillige Feuerwehr ist ein neues Feuerwehrhaus geplant. Das bisherige Gerätehaus entspricht nicht mehr den modernen Anforderungen. Nach Inkrafttreten des Bebauungsplans erwarten wir einen Baustart zum Ende des Jahres 2025. Das neue Feuerwehrhaus verfügt über zwei Fahrzeughallen, Werkstatt sowie Umkleiden und Sanitärbereiche in entsprechender Größe. Im ersten Obergeschoß entsteht der Schulungs- und Mannschaftsraum.

Diese Projekte stellen die Investition dar, die unsere Kommune auszeichnet: Bildung, Betreuung, Gemeinschaft und Sicherheit. Ich begrüße den Gedanken, dass wir nicht nur baulich, sondern inhaltlich nachhaltige Entscheidungen treffen – mit klaren Energiekonzepten, modernen Lernumfeldern und lebensnaher Ortsentwicklung.

Hinter jeder Baustelle stehen Menschen: unsere Kinder, pädagogische Teams und Feuerwehrleute, die sich täglich für unsere Stadt einsetzen. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Planerinnen und Planern sowie den vielen ehrenamtlich Engagierten für ihren Einsatz und ihre Geduld.

FOTO: CHRISTIANE NEUPERT

Ich freue mich auf die die Baufortschritte.

Ihr Bürgermeister

Malte Losert